



Wissenschaft

live

12. Dortmunder Wissenschaftstag

12. November 2013

Veranstalter:

Dortmund-Stiftung gemeinsam mit
der Stadt Dortmund und windo e.V.

www.wissenschaftstag.dortmund.de

12. Dortmunder Wissenschaftstag
„Wissenschaft live“
Dienstag, 12. November 2013

Beginn der Veranstaltung 15.00 Uhr
Rathaus Stadt Dortmund
Friedensplatz 1
44135 Dortmund

Abendveranstaltung 18.30 Uhr
Rathaus Stadt Dortmund
Friedensplatz 1
44135 Dortmund

**Bitte melden Sie sich unter Angabe
der von Ihnen gewünschten Tour und
zur **Abendveranstaltung** bis zum 6. November 2013 an**

online unter www.wissenschaftstag.dortmund.de
und unter www.windo.de

oder

DER INNOVATIONSSTANDORT e. V.
Emil-Figge-Straße 76–80
44227 Dortmund

Tel. (0231) 97 42 55 21

E-Mail: wissenschaftstag@der-innovationsstandort.de

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Sind Sie mobilitätsbehindert, lassen Sie uns bitte wissen,
wenn Sie Hilfe benötigen.**



Inhalt	Seite
Grußwort	6
Programm	7
Tour 1	8
Forschen und Arbeiten für unsere Gesundheit	
Tour 2	9
Teuflische Nanopartikel	
Tour 3	10
Von der Theorie zum Erlebnis – aus dem Archiv in die Welt	
Tour 4	11
Energiewende 3.0 – erleben, erfahren, erforschen	
Tour 5	12
Gründergeist wecken	
Tour 6	13
Wie aus Müll Wärme wird	
Tour 7	14
Umgang mit Vergangenheit und Gegenwart des Rechtsextremismus	
Tour 8	15
Schwere Maschinen für leichte Teile an der TU Dortmund	

Inhalt	Seite
Tour 9	16
Alles nur Gene? Auf der Suche nach der DNA	
Tour 10	17
Erforsche den Weltraum	
Tour 11	18
Im Zoo – Der Große Ameisenbär und seine Verwandtschaft	
Tour 12	19
Im Rombergpark – Nutzpflanzen aus anderen Klimazonen	
Beteiligte und Veranstalter	20
Ansprechpartnerinnen und Impressum	23

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum diesjährigen Dortmunder Wissenschaftstag am Dienstag, 12. November 2013, laden Sie die Dortmund-Stiftung, windo e.V. (Arbeitsgemeinschaft der Dortmunder Wissenschaftseinrichtungen) und die Stadt Dortmund herzlich ein. Der Dortmunder Wissenschaftstag bietet zum 12. Mal einen Blick hinter die Kulissen: Treffen Sie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dort, wo sie Forschung betreiben und anwenden – in Instituten, Hochschulen, Unternehmen, kulturellen Einrichtungen und in der Stadtverwaltung.

Mit zwölf Exkursionen kommen Sie „auf Tour“. Spannende Ziele der Wissenschaftsstadt Dortmund und in der Region erwarten Sie: von teuflischen Nanopartikeln über Wirkstoffforschung bis hin zur Gründung aus der Wissenschaft. Entdecken Sie eine Elektronenspeicherringanlage, erfahren Sie, wie Wissenschaft verständlich vermittelt wird oder aus Müll Wärme entsteht. Wie im vergangenen Jahr werden die Gäste der Tour „Energiewende 3.0 erleben – erfahren – erforschen“ in elektrisch angetriebenen Fahrzeugen zu den Zielen chauffiert. Mit vier Touren, u. a. in das KITZ.do und in den Zoo, wollen wir in diesem Jahr verstärkt den Forschergeist der jungen Generation wecken. Freuen Sie sich auch auf den Abend: Der Riechforscher und Träger des Communicatorpreises Prof. Dr. Dr. Hans Hatt referiert zum Thema „Alles über das Riechen und wie es unser Leben bestimmt“. Anschließend haben Sie die Möglichkeit zum Gedankenaustausch bei einem kleinen Imbiss.

Bitte melden Sie sich unter einer der in diesem Programmheft aufgeführten Adressen an. Teilen Sie uns bitte mit, für welche Tour Sie sich entschieden haben und ob Sie auch an der Abendveranstaltung teilnehmen möchten.

Wir freuen uns auf Sie!



Universitätsprofessorin Dr. Ursula Gather
Vorsitzende windo e.V.
Rektorin der TU Dortmund



Ullrich Sierau
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund



Dr. Manfred Scholle
Vorsitzender der Dortmund-Stiftung

Rathaus Dortmund, Friedensplatz 1, Bürgerhalle

14.45 Uhr Einlass und Anmeldung

15.00 Uhr Begrüßung

Ullrich Sierau, Oberbürgermeister Stadt Dortmund
Prof. Dr. Ursula Gather, Rektorin der TU Dortmund
und Vorsitzende windo e.V.
Dr. Manfred Scholle, Vorsitzender der Dortmund-Stiftung

15.30 Uhr Start der Touren

mit dem Bus und mit E-Mobilen vom Friedensplatz
Transfer zu den Wissenschaftseinrichtungen und
Unternehmen

18.30 Uhr Rückkehr ins Rathaus

Rathaus Dortmund, Friedensplatz 1, Bürgerhalle

Abendveranstaltung

18.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Ursula Gather, TU Dortmund
und Vorsitzende windo e.V.

18.40 Uhr Vortrag:

Alles über das Riechen und wie es unser Leben
bestimmt

Prof. Dr. Dr. Hans Hatt, Ruhr-Universität
Bochum, Präsident der Nordrhein-Westfälischen
Akademie der Wissenschaften und der Künste

19.15 Uhr Imbiss und Austausch

Forschen und Arbeiten für unsere Gesundheit

Diese Tour zeigt Ihnen beispielhaft, wo Sie in Dortmund Grundlagenforschung für die Gesundheit und die Produktion eines Medizintechnikproduktes finden. Zunächst besuchen Sie das Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie (MPI), welches dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert. Forscher des Instituts berichten über aktuelle Forschungsergebnisse zur Behandlung von Krebs. Anschließend fahren Sie zu Boehringer Ingelheim microParts und sehen dort wie der Taschen-Inhalator Respimat® Soft Inhaler hergestellt wird. Derzeit werden davon 20 Millionen Stück in Dortmund produziert.

Tourbegleitung:

Frank Gutzmerow, Wirtschaftsförderung Dortmund

- 16.00 Uhr **Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie**
Die Forschung am MPI Dortmund
 Dr. Peter Herter, Geschäftsführer MPI
Eingriff in die Zellteilung: Mit 1:2=3 gegen Krebs
 Dr. Slava Ziegler, MPI
Molekulare Onkologie trifft Systemische Zellbiologie: Die Entdeckung eines neuen Ansatzpunktes im Kampf gegen Krebs
 Dr. Björn Papke, MPI
- 16.50 Uhr **Fahrt zur Boehringer Ingelheim microParts GmbH**
- 17.05 Uhr **Besichtigung der Fertigung des Taschen-Inhalators Respimat® Soft Inhaler**
- 18.30 Uhr **Ankunft im Rathaus – Abendveranstaltung**

Teuflische Nanopartikel

Dortmund vereint wissenschaftliche Spitzenforschung zu Materialanalytik und Arbeitsschutz. Diese Tour zeigt, was auf höchstem Nano-Niveau in der Grenzflächenanalytik und in der Gesundheitsforschung geleistet wird.

Zunächst geht es ins Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften (ISAS). Hier erfahren Sie, wie groß Nano-Kleinheit ist und wo Ihnen im Alltag Nanopartikel begegnen. Aktuelle Forschungsergebnisse werden am Elektronenmikroskop demonstriert.

Weiter geht es zum Nachbarn Leibniz-Institut für Arbeitsforschung (IfADo), wo am Beispiel „Industrieschweißen“ Arbeitsschutzaspekte erläutert werden. Was passiert beim nasalen Nanokontakt? Schließlich kann mittels „Sniff Sticks“ der eigene Geruchssinn getestet werden.

Tourbegleitung:

Dr. Alex von Bohlen, ISAS

- 16.00 Uhr **ISAS**
„Nanopartikel – eine Herausforderung für die Wissenschaft“
 Dr. Alex von Bohlen, ISAS
Laborbesuch und Demonstration am Elektronenmikroskop
- 16.45 Uhr **Gang zum IfADo**
- 17.00 Uhr **IfADo**
„Nano macht blöd – können Nanopartikel über die Nase direkt ins Gehirn wandern?“
 Dr. Christoph van Thriel, IfADo
Anschließend Riechversuch zum Selbsttest
- 18.30 Uhr **Ankunft im Rathaus – Abendveranstaltung**

Von der Theorie zum Erlebnis – aus dem Archiv in die Welt

Wie werden aus Ideen Ausstellungen? Unter welchen Gesichtspunkten werden Themen aufbereitet und vermittelt? Welche Zielgruppen wie angesprochen? Diese Fragen stehen beim Besuch der Ausstellung „Keine Herrenjahre“ im LWL-Industriemuseum Zeche Zollern im Mittelpunkt. Im Fritz-Hüser-Institut (FHI) testen Sie anschließend selbst anhand einer interaktiven Karte räumliche Wanderungsmuster in Städten und Kreisen. Eine Kurzlesung aus den Beständen des Instituts schließt das Programm ab.

Tourbegleitung:

Dr. Dagmar Kift, LWL-Industriemuseum
Hilke Janssen, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS)

- 16.00 **LWL-Industriemuseum**
Begrüßung und Ausstellungsbesichtigung
„Keine Herrenjahre“
Dr. Dagmar Kift, LWL-Industriemuseum
- 17.00 **FHI**
Begrüßung
Hanneliese Palm, Institutsleitung
Einführung in gestengesteuerte interaktive Exponate in der Wissenschaft
Philippe Rieffel, ILS
Kleine Lesung von Wanderern und Auswanderern
Mathias Strestick, FHI
- 18.30 **Ankunft im Rathaus – Abendveranstaltung**

Energiewende 3.0 – erleben, erfahren, erforschen

Die Energiewende ist unausweichlich. Einen substantiellen Baustein der Energiewende stellt die Elektromobilität dar, die in den letzten Jahren große Fortschritte erzielt hat.

Diesen Baustein gilt es hier zu erleben, zu erfahren und zu erforschen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in elektrisch angetriebenen Fahrzeugen zu den ausgewählten Zielen chauffiert. Dort können sie Einblicke in die Forschung und Anwendung der E-Mobilität erlangen, Technologien für die Energiewende erleben und sich über den Masterplan Energiewende der Stadt Dortmund informieren.

Tourbegleitung:

Michaela Bonan, Stadt Dortmund
Kurt Pommerenke, Wirtschaftsförderung Dortmund
Klaus Brenscheidt, IHK zu Dortmund

- 15.30 Uhr **Abfahrt am Rathaus mit E-Mobilen, Friedensplatz**
- 15.45 Uhr **Begrüßung an der Fachhochschule Dortmund Leichtbaukonstruktionen**
Prof. Dr. Herbert Funke, Fachbereich Maschinenbau
Einzelradantrieb – Power aus 4 E-Motoren
Prof. Dr. Klaus Eden, Prof. Dr. Hermann Gebhard, Fachbereich Informations- und Elektrotechnik
DO-Spyder
Prof. Dr. Michael Ludvik, Fachbereich Informations- und Elektrotechnik
- Vorstellung Studentenprojekte**
- 17.00 Uhr **RWE Effizienz GmbH**
- Mini-Windanlage
- PV-Anlage
- Speicher
- Ladeinfrastruktur im Echtbetrieb
- 17.30 Uhr **TU Dortmund**
Masterplan Energiewende der Stadt Dortmund
Dr. Jan Fritz Rettberg, TU Dortmund
Diskussion und Besichtigung der Technologie-Prüfplattform für Elektromobilität, Infrastruktur und Netze
- 18.30 Uhr **Ankunft im Rathaus – Abendveranstaltung**

Gründergeist wecken

Technologischen Fortschritt in neue Produkte umsetzen ist eine herausfordernde Aufgabe. Forschungsergebnisse nutzen, um damit neue Unternehmen aufzubauen, ist noch viel anspruchsvoller. Erleben Sie auf dieser Tour hautnah, vor welchen Entscheidungen junge, technologieorientierte Gründerinnen und Gründer stehen, wenn sie den Schritt in die Selbstständigkeit wagen. Lernen Sie interessante Menschen kennen, die mit innovativen Produkten eigene Firmen aufgebaut haben. Die Tour führt Sie von der Technischen Universität Dortmund (TU), wo viele Gründungsideen geboren und gezielt gefördert werden, zum Zentrum für Produktionstechnologie (ZfP), einem Inkubator auf Phoenix-West, wo viele Hightech-Gründungen angesiedelt sind.

Tourbegleitung:

Angela Märtin, TU Dortmund,
Stefanie Gerszewski, Wirtschaftsförderung Dortmund

- 15.45 Uhr** **Ankunft an der TU Dortmund**
Besuch der Entrepreneurship School an der
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Prof. Dr. Andreas Liening, Lehrstuhl
Entrepreneurship und Ökonomische Bildung
- 16.45 Uhr** **Abfahrt zum Zentrum für Produktionstechnologie**
- 17.00 Uhr** **Was macht ein Inkubator?**
Begrüßung und Führung durch das ZfP
Dirk Stürmer, Zentrumsleiter
- 17.30 Uhr** **Wir würden's wieder tun!**
Hightech-Gründer und ihre Erfahrungen
Dr. Frank Platte, IANUS Simulation GmbH
Dr. Holger Wack, Ruhr Compounds GmbH
- 18.30 Uhr** **Ankunft im Rathaus – Abendveranstaltung**

Wie aus Müll Wärme wird

Mit Blick auf abfallpolitische Entwicklungen und den Klimawandel werden seit Jahren in der Müllverbrennungsanlage Hamm Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz vorangetrieben. Ein bedeutender Baustein zur nachhaltigen und klimafreundlichen Energiewirtschaft ist dabei die Fernwärmeauskoppelung. Im Rahmen eines F&E-Projektes wurde in einer weltweit einmaligen Demonstrationsanlage ein Mobiler Sorptionsspeicher (MOBS) eingesetzt, um bisher nicht genutzte Wärmeenergie zu speichern. Die Abfallentsorgung der Region Dortmund, Kreis Unna und Hamm leistet mit diesem zukunftsweisenden Projekt einen Beitrag zum Megatrend Energiepolitik.

Tourbegleitung:

Markus Demtröder, Entsorgung Dortmund GmbH
Bernhard Schröder, DER INNOVATIONSSTANDORT e.V.

(nur Personen ohne Herzschrittmacher, gut zu Fuß und schwindelfrei)

- 16.00 Uhr** **Begrüßung in der MVA Hamm**
Christoph Dammermann, Wirtschaftsförderung
Hamm und stellvertretender Vorsitzender
Der Innovationsstandort e.V.
- 16.15 Uhr** **„Wie aus Müll Wärme wird“ und
Weltneuheit MOBS**
Besichtigung der MVA Hamm und des
Mobilen Sorptionsspeichers
Martin Treder, MVA Hamm
Burkhard Kinzel, Hoffmeier Industrieanlagen
- 17.20 Uhr** **Forschungsprojekt „Laubbrikett“**
Prof. Dr.-Ing. Marcus Kiuntke, Hochschule
Hamm-Lippstadt
- 18.30 Uhr** **Ankunft im Rathaus – Abendveranstaltung**

Der Dortmunder Weg – Umgang mit Vergangenheit und Gegenwart des Rechtsextremismus'

Die kritische Auseinandersetzung mit allen Formen des Rechtsextremismus hat in Dortmund eine lange Tradition. Zum einen die zeitgemäße Form der Erinnerung an den historischen Nationalsozialismus und zum anderen ein dauerhaft erfolgreiches Vorgehen gegen alle aktuellen Formen rechtsextremer Umtriebe in Dortmund. Die Mahn- und Gedenkstätte Steinwache ist der zentrale Ort für die Erinnerung an die nationalsozialistische Herrschaft von 1933–1945. Derzeit wird in einem mehrjährigen Prozess die 20 Jahre alte Dauer Ausstellung erneuert. Die Stadt Dortmund geht seit 2008 – zusammen mit vielen schon seit Jahren tätigen zivilgesellschaftlichen Organisationen – verstärkt gegen aktuelle rechtsextreme Tendenzen vor. Prof. Dr. Dierk Borstel, Fachhochschule Dortmund, begleitet seit Jahren als wissenschaftlicher Berater die Stadt auf diesem Weg.

Tourbegleitung:
Cornelia von Soosten, FH Dortmund

15.45 Uhr Steinwache Dortmund

15.50 Uhr **Moderne Erinnerungskultur**
Dr. Stefan Mühlhofer, Stadtarchiv Dortmund

16.35 Uhr **Fachhochschule Dortmund**
Moderner Rechtsextremismus – eine Herausforderung für die Demokratie in Dortmund?
Prof. Dierk Borstel, Fachhochschule Dortmund,
Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften

17.15 Uhr **Der Dortmunder Weg im Umgang mit Rechtsextremismus**
Hartmut Anders-Hoepgen, Sonderbeauftragter der Stadt Dortmund, Koordinierungsstelle für Vielfalt, Toleranz und Demokratie

18.30 Uhr **Ankunft im Rathaus – Abendveranstaltung**

Schwere Maschinen für leichte Teile an der TU Dortmund

Die Tour führt an die TU Dortmund zu Orten, an denen Wissenschaft mit Großgeräten betrieben wird und sich im ganz unterschiedlichen Sinn leichten Teilen widmet. Im Institut für Umformtechnik und Leichtbau ist der zentrale wissenschaftliche Schwerpunkt die Entwicklung innovativer Umformprozesse und Prozessketten im Hinblick auf den Leichtbau – wie er sich z. B. im Automobil- und Flugzeugbau findet – sowie auf die Energieeffizienz. Dafür stehen auf 1.300 Quadratmeter in der Experimentierhalle mehr als 40 Maschinen zur Verfügung. DELTA – die Dortmunder Elektronen-Speicherring-Anlage – an der TU Dortmund ist eine von vier Synchrotronstrahlenquellen in Deutschland und weltweit die einzige, die an einer Universität betrieben wird. Dort werden Elektronen – „extrem leichte Teile“ – hoch beschleunigt. Die dadurch gewonnene Strahlung ermöglicht z. B. die genaue Bestimmung der Zusammensetzung eines Gegenstandes, ohne dass dieser beschädigt wird.

Tourbegleitung:
Fritz Krieger, TU Dortmund

15.45 Uhr **Besichtigung der Experimentierhalle der Fakultät Maschinenbau der TU Dortmund**
Prof. Dr.-Ing. A. Erman Tekkaya, TU Dortmund,
Institut für Umformtechnik und Leichtbau

16.45 Uhr **Transfer zu DELTA**

17.00 Uhr **DELTA**
Besuch der Anlage und Vorstellung der Möglichkeiten eines modernen Großgeräts für die angewandte Materialuntersuchung.
Dr. Christian Sternemann, Dr. Michael Paulus
TU Dortmund, Lehrstuhl Experimentelle Physik

18.30 Uhr **Ankunft im Rathaus – Abendveranstaltung**

Faszination Wissenschaft – Kinder und Jugendliche experimentieren • Junge Menschen früh für Wissenschaft zu begeistern – das ist Ziel dieser Touren • Faszination Wissenschaft – Kinder und Jugendliche experimentieren • Junge Menschen früh für Wissenschaft zu begeistern das ist Ziel dieser Touren • Faszination Wissenschaft – Kinder und Jugendliche experimentieren • Junge Menschen früh für Wissenschaft zu

Alles nur Gene? Auf der Suche nach der DNA

Kinder im Alter von 12 bis 15 Jahren sind herzlich eingeladen das Molekularbiologielabor des Kinder- und Jugendtechnologiezentrums Dortmund (KITZ.do) am Biomedizinischen Zentrum (BMZ) zu besuchen und dort den Ursprüngen der Molekularbiologie auf den Grund zu gehen.

Ob Tätersuche, Vaterschaftstest, Kosmetik oder Nahrung: In fast allen Lebensbereichen kommt moderne Molekularbiologie zum Einsatz. Hauptsächlich wird dabei das Erbgut, die DNA, untersucht und sogar durch biotechnologische Verfahren verändert. Doch wie sieht die DNA eigentlich aus? Wie kann man sie aus Zellen gewinnen? Hast Du schon einmal Deinen eigenen Bauplan in Händen gehalten? Nur einige Fragen, denen Du in spannenden molekularbiologischen Experimenten auf den Grund gehen wirst.

Tourbegleitung:
Cornelia Ferber, Stadt Dortmund

15.00 Uhr Teilnahme an der Begrüßung im Rathaus der Stadt Dortmund

15.30 Uhr Fahrt mit dem Bus zur TU Dortmund

15.50 Uhr Ankunft
Einteilung in zwei Gruppen

15.55 Uhr KITZ.do am BMZ
Begrüßung
Priv.-Doz. Dr. Ulrike Martin, Leiterin KITZ.do
Experimente zur DNA-Isolierung

18.00 Uhr Rückfahrt zum Rathaus

18.30 Uhr Verabschiedung der Kinder,
Abholung durch die Eltern am Rathaus

Erforsche den Weltraum

Im DLR_School_Lab TU Dortmund können Kinder zwischen 9 und 12 Jahren mit Hilfe eines Mini-Fallturms das Phänomen Schwerelosigkeit erkunden und einen Rover über eine nachgebildete Marslandschaft fernsteuern.

Der Weltraum ist ein faszinierendes Forschungsthema. Warum schwebt ein Apfel dem Astronauten auf der Internationalen Raumstation ISS vor der Nase weg und fällt auf der Erde herunter? Und seit im August 2012 der Rover Curiosity auf dem Mars gelandet ist, warten nicht nur die Wissenschaftler mit Spannung auf die neuesten Bilder und Forschungsergebnisse unseres Nachbarplaneten.

Tourbegleitung:
Carmen Hoeft, Stadt Dortmund

15.00 Uhr Teilnahme an der Begrüßung im Rathaus der Stadt Dortmund

15.30 Uhr Fahrt mit dem Bus zur TU Dortmund

15.50 Uhr Ankunft DLR_School_Lab
Begrüßung
Dr. Sylvia Rückheim, Leiterin
Experimente zur Erforschung des Weltraums

18.00 Uhr Rückfahrt zum Rathaus

18.30 Uhr Verabschiedung der Kinder,
Abholung durch die Eltern am Rathaus

Faszination Wissenschaft – Kinder erleben Wissenschaft an besonderen Orten • Junge Menschen früh für Wissenschaft zu begeistern – das ist Ziel dieser Touren • Faszination Wissenschaft – Kinder erleben Wissenschaft an besonderen Orten • Junge Menschen früh für Wissenschaft zu begeistern – das ist Ziel dieser Touren • Faszination Wissenschaft – Kinder erleben Wissenschaft an besonderen Orten • Junge Menschen

Im Zoo – der Große Ameisenbär und seine Verwandtschaft

Kinder ab 5 Jahren sind gemeinsam mit einer Begleitperson herzlich eingeladen, den Zoo Dortmund zu besuchen.

Auf einer Führung begibst Du Dich nach Südamerika und lernst eines der wichtigsten Tiere des Dortmunder Zoos kennen: den Großen Ameisenbären. Gemeinsam mit seiner Verwandtschaft, den Faultieren, Kleinen Ameisenbären und Gürteltieren – den so genannten Nebengelenktieren – lebt er im Tamadua-Haus. Warum heißen diese Tiere „Nebengelenktiere“? Und wieso hat der Ameisenbär keine Zähne? Frisst der Ameisenbär wirklich Ameisen? Und was bekommt er im Zoo? Diese und andere spannende Fragen werden geklärt.

Tourbegleitung:
Bärbel Gabor-Köhnk, Stadt Dortmund

15.00 Uhr Teilnahme an der Begrüßung im Rathaus der Stadt Dortmund

15.30 Uhr Fahrt mit dem Bus zum Zoo Dortmund

15.50 Uhr Ankunft
Begrüßung
Dr. Frank Brandstätter, Zoodirektor
Besuch beim großen Ameisenbär

18.00 Uhr Rückfahrt zum Rathaus

18.30 Uhr Verabschiedung der Kinder und ihrer Begleitpersonen

Im Rombergpark – Nutzpflanzen aus anderen Klimazonen

Kinder ab 8 Jahren sind gemeinsam mit einer Begleitperson herzlich eingeladen den Rombergpark Dortmund zu besuchen.

In den Pflanzenschauhäusern des Botanischen Gartens kann man verschiedene Klimazonen erleben: Im schwülen und dämmrigen Regenwaldhaus ringen Lianen um das spärliche Licht, Wasser gibt es im Überfluss. Im Wüstenhaus dagegen kämpfen Kakteen mit der Trockenheit. In allen bewohnten Klimabereichen wachsen Pflanzen, die für Menschen nützlich sind. Ihre Blätter, Zweige oder Früchte dienen als Nahrung oder Werkzeug. Am Beispiel des Kakaobaums wird eine Nutzpflanze genauer dargestellt: Aus den Früchten werden Kakaobohnen geerntet, die dann nach dem Rösten und Mahlen zu leckerer Schokolade verarbeitet werden.

Tourbegleitung:
Comelia Irlé, Stadt Dortmund

15.00 Uhr Teilnahme an der Begrüßung im Rathaus der Stadt Dortmund

15.30 Uhr Fahrt mit dem Bus zum Rombergpark Dortmund

15.50 Uhr Ankunft
Begrüßung
Eberhard Hoffmann, 1. Vorsitzender der Freunde und Förderer des Botanischen Gartens Rombergpark
Führung
Michael Stork, Schulbiologisches Zentrum

18.00 Uhr Rückfahrt zum Rathaus

18.30 Uhr Verabschiedung der Kinder und ihrer Begleitpersonen

Beteiligte:

Wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen:

- Fachhochschule Dortmund
 Fachbereich Informations- und Elektrotechnik
 Fachbereich für Angewandte Sozialwissenschaften
 Fachbereich Maschinenbau
www.fh-dortmund.de
 - Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt
www.fhi.dortmund.de
 - Hochschule Hamm-Lippstadt
www.hshl.de
 - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH
www.ils-forschung.de
 - Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften
www.isas.de
 - Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund
www.ifado.de
 - Max-Planck-Institut für Molekulare Physiologie
www.mpi-dortmund.mpg.de
 - Technische Universität Dortmund
www.tu-dortmund.de
- DELTA
www.delta.tu-dortmund.de/cms/de/DELTA/
- DLR_School_Lab
www.tu-dortmund.de/uni/Einstiegschnupperveranstaltungen/school_lab/
- Fakultät Maschinenbau
www.mb.tu-dortmund.de
- ie3-Kompetenzzentrum für Elektromobilität
www.ie3.tu-dortmund.de
- Institut für Umformtechnik und Leichtbau
www.iul.de
- Lehrstuhl Experimentelle Physik
www.e1.physik.tu-dortmund.de
- Referat Forschungsförderung und Wissenstransfer
www.tu-dortmund.de/cms/Referat2/de
- tu>startup
www.tu-startup.de
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
www.wiso.tu-dortmund.de

Netzwerke, Unternehmen und Einrichtungen:

- Boehringer-Ingelheim microParts GmbH
www.boehringer-ingelheim.de
- Botanischer Garten Rombergpark
www.dortmund.de/delfreizeit_und_kultur/rombergpark/startseite_rpl/
- Das Innovationslabor
www.das-innovationslabor.de
- DER INNOVATIONSSTANDORT e. V.
www.der-innovationsstandort.de
- Entsorgung Dortmund GmbH
www.edg.de
- Hoffmeier Industrieanlagen GmbH & Co.KG
www.hoffmeier.de
- IANUS Simulation GmbH
www.ianus-simulation.de
- Industrie- und Handelskammer zu Dortmund
www.dortmund.ihk24.de
 KITZ.do Kinder- und Jugendtechnologiezentrum Dortmund
www.kitzdo.de/
- Radeberger Gruppe
www.radeberger-gruppe.de
- Ruhr Compounds GmbH
ruhrcompounds.com
- RWE Effizienz GmbH
www.rwe-mobility.com
 Schulbiologisches Zentrum der Stadt Dortmund
do.nw.schule.de
- Stadt Dortmund
 - Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates
 - Initiative Dortmunder Talent
 - Koordinierungsstelle für Vielfalt, Toleranz und Demokratie
www.dortmund.de
- Steinwache Dortmund
www.ns-gedenkstaetten.de/nrw/dortmund
- TechnologieZentrumDortmund
www.tzdo.de
- Wirtschaftsförderung Dortmund
www.wirtschaftsfoerderung-dortmund.de
- Wissenschaft in Dortmund windo e.V.
www.windo.de
- Zentrum für Produktionstechnologie
www.zfp-do.de/

- Zoo Dortmund
www.dortmund.de/de/freizeit_und_kultur/zoo_dortmund/start_zool

Veranstalter:

- Dortmund-Stiftung
www.dortmund-stiftung.de
- Stadt Dortmund
www.dortmund.de
- Wissenschaft in Dortmund windo e. V.
www.windo.de

Mitglieder von windo e. V.:

- DASA – Arbeitswelt Ausstellung
www.dasa-dortmund.de
- Erich-Brost-Institut für Journalismus in Europa gGmbH
www.brost.org
- Fachhochschule Dortmund
www.fh-dortmund.de
- Forschungsgesellschaft für Gerontologie e. V.
www.ffg.tu-dortmund.de
- Forschungsinstitut für Kinderernährung Dortmund
www.fke-do-gmbh.de
- Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik
www.iml.fraunhofer.de
- Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik
www.isst.fraunhofer.de
- Freunde des Hoesch-Museums e. V.
www.hoeschmuseum.dortmund.de
- Fritz-Hüser-Institut für Literatur u. Kultur der Arbeitswelt
www.fhi.dortmund.de
- Institut für Landes- u. Stadtentwicklungsforschung gGmbH
www.ils-forschung.de
- Institut für Wasserforschung GmbH Dortmund
www.ifw-dortmund.de
- Institut für Zeitungsforschung der Stadt Dortmund
www.zeitungsforschung.de
- Kooperationsstelle Wissenschaft – Arbeitswelt
www.kowa-dortmund.de
- Lead Discovery Center GmbH
www.lead-discovery.de
- Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften e. V.
www.isas.de

- Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund
www.ifado.de
- LWL-Industriemuseum
www.lwl.org/LWL/Kultur/wim/portal/IS/zollern/ort/
- Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie
www.mpi-dortmund.mpg.de
- Orchesterzentrum|NRW
www.orchesterzentrum.de
- Stadt Dortmund
www.wissenschaft.dortmund.de
- Stiftung Westfälisches Wirtschaftsarchiv
www.archive.nrw.de/wirtschaftsarchive/WWADortmund
- Technische Universität Dortmund
www.tu-dortmund.de
- TechnologieZentrumDortmund GmbH
www.tzdo.de
- Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Dortmund
www.vwa.dortmund.de

Ansprechpartnerinnen:

Mechthild Heikenfeld
Hochschul- und Wissenschaftsreferentin
Stadt Dortmund
Tel.(0231) 50-2 25 86
mheikenfeld@stadtdo.de

Jessica Petranca
Geschäftsstelle windo e. V.
TU Dortmund
Tel.(0231) 7 55-47 83
jessica.petranca@tu-dortmund.de

Impressum

Herausgeber:
Stadt Dortmund, Amt für Angelegenheiten des
Oberbürgermeisters und des Rates
Redaktion:
Mechthild Heikenfeld (verantwortlich)
Gaye Suse Kromer (Dortmund-Agentur)
Foto: Jürgen Huhn (TU-Dortmund)
Gestaltung und Druck:
Dortmund-Agentur – 8/2013

DORTMUND
STIFTUNG

windo .
Wissenschaft in Dortmund

Stadt Dortmund

